

Anlage 1 zur Niederschrift

Timo Utsch
Ratsmitglied der Gemeinde Eitorf

53783 Eitorf, 13.06.2011
Torgarten 8
Tel.: 02243/842360
marutim.utsch@t-online.de

An die
Gemeindeverwaltung Eitorf
z. Hd. Herrn Ersten Beigeordneten
Herrn Sterzenbach

Markt 1

53783 Eitorf

nachrichtlich:

Amt für Bauen und Umwelt – Herrn Derscheid
Ausschuss für Bau und Verkehr – Herrn Neitzke
FDP-Fraktion – Herrn Gräf

**Erweiterung der Straßenbeleuchtung; hier: Straße „Torgarten“
Antrag der FDP-Fraktion zur Erweiterung der Liste „Ergänzung der Straßenbeleuchtung“ vom 23.08.2010
Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 24.11.2010
– TOP 3
Niederschrift über die Bürgerinformation zur Anlegung einer Beleuchtung in der Straße „Torgarten“ vom 20.05.2011
Mündliche Befragung der Anwohner der Straße „Torgarten“**

Sehr geehrter Herr Sterzenbach,

gemäß Niederschrift der 5. Sitzung des ABV wurde vorgeschlagen in Bezug auf eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Torgarten“ eine Bürgerinformation durchzuführen und das Interesse der Anlieger abzufragen, ob die Installation umlagefähiger Leuchten gewünscht ist.

Zur am 19.05.2011 durchgeführten Bürgerinformation waren keine Anlieger erschienen.

Als für den Wahlkreis Alzenbach gewähltes Ratsmitglied und Anwohner der Straße „Torgarten“ habe ich in den letzten Tagen folgende Anwohner zur geplanten Erweiterung der Straßenbeleuchtung persönlich befragt:

Anwohner Mohr/Schneider, Torgarten 2 (?),
Ehepaar Winkelmann, Eigentümer Gartengrundstück Torgarten 4a (?),
Herrn Braun, Torgarten 6,
Herr Zolper, Eigentümer Gartengrundstück Torgarten 3 (?),
Herrn Röhrig, Eigentümer der Grundstücke Torgarten 5 und 7.

Die Anwohner des Grundstücks Torgarten 9 befinden sich bis Ende Oktober im Ausland.

Den Eigentümer des Grundstücks Torgarten 4 habe ich nicht erreicht.

Alle persönlich befragten Anwohner/Eigentümer haben sich einstimmig gegen eine umlagefinanzierte Installation einer Straßenbeleuchtung ausgesprochen.

Ich möchte Sie daher bitten, den hier eindeutig geäußerten Bürgerwillen zur Kenntnis zu nehmen und die entsprechenden Gremien darüber zu informieren.

Nach meiner Einschätzung macht es keinen Sinn das geplante Vorhaben gegen den Willen der Anwohner/Eigentümer weiter zu verfolgen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen